

KOMMUNIKATION

# Auf dem Laufenden bleiben

wissen, was in der Welt passiert  
wissen, was um mich herum passiert

**NIVEAU**

Grundstufe (A2)

**NUMMER**

DE\_A2\_2102X

**SPRACHE**

Deutsch

## Lernziele

- Ich kann meine Meinung äußern.
- Ich kann über verschiedene gesellschaftliche Probleme sprechen.

die Gesellschaft - society





# Aufwärmen

- wenn du gut verdienst
- Höflichkeit und Respekt in der Bevölkerung
- Freiheit
- Meinungsfreiheit

## Was zeichnet deiner Meinung nach eine gute Gesellschaft aus?

- dass die Regierung im Auftrag der Bevölkerung handelt

## Warum?

- Verantwortungsbewusstsein für den Rest der Gesellschaft





# Deine Heimat

Illegale Migranten sind ein großes Problem in Deutschland. Es ist immer in den Nachrichten. Das andere Thema ist das Klima. In Bayern ist der Bierpreis ein Problem. Allgemein ist die Inflation ein gesellschaftliches Problem.

## Welches gesellschaftliches Problem ist in deiner Heimat am größten?

### Was wird dagegen getan?

In Spanien gibt es eine große Spaltung zwischen verschiedenen Gruppen. Es gibt Leute, die den König lieben, andere hassen ihn und sind gegen die Monarchie. Dieser Hass überträgt sich gegen die Befürworter der Monarchie, und es wird viel gestritten.

In Israel ist die Diskriminierung der Männer ein Problem. Männer gehen erst mit 67 in Rente, Frauen mit 62. Die Frauen haben eine starke Lobby.

In China gibt es viele Probleme. Als erstes werden die Arbeiter haben keinen Schutz durch Arbeitsrecht. Viele Menschen müssen mehr als 10 Stunden pro Tag arbeiten, und die meisten Chinesen verdienen nicht genug für die hohen Lebenskosten. Es gibt nicht genug Meinungsfreiheit.



# die Gesellschaft

Nomen, Femininum

hier: kein Plural



Wir leben in einer kapitalistischen  
**Gesellschaft.**

die Gesellschaft - company

Hier gibt es einen Plural: die Gesellschaften

# die Gesellschaftsschicht

Oberschicht, Mittelschicht, Unterschicht

Nomen, Femininum

Pl.: die Gesellschaftsschichten



Der Klimawandel wird besonders  
arme **Gesellschaftsschichten**  
treffen.

die Schicht

Eine Torte hat viele Schichten.  
Der Boden hat viele Schichten.

## die Armut

Nomen, Femininum

kein Plural

## die Obdachlosigkeit

Nomen, Femininum

kein Plural



Obdachlosigkeit heißt, dass Menschen keine Wohnung haben.

Viele Leute sagen, dass es in Deutschland keine Armut gibt. Aber das ist falsch.



# Welche Definition passt?

Ordne zu.

1 **die Ausbeutung** d

2 **die Arbeitsbedingungen** a

3 **die Chancenungleichheit** b

4 **steigende Mietpreise** e

5 **der Klimawandel** c

a Wie sieht dein Arbeitsplatz aus? Wie lange musst du arbeiten? Wie viel Geld bekommst du?

b Nicht alle Menschen haben die gleichen Chancen (z. B. auf Bildung oder Arbeit).

c Es wird immer wärmer auf der Erde.

d Du bekommst viel zu wenig Geld für deine Arbeit.

e Du musst immer mehr Geld für deine Wohnung bezahlen.



# Was passt?

Ergänze.

Nebensatz, Verb- Subjekt  
Position Hauptsatz

Weil das Klima wärmer wird, gibt es immer mehr Naturkatastrophen.

1 Wenn Menschen ihre Wohnung nicht mehr bezahlen können, droht ihnen Obdachlosigkeit.

2 Die globale Armut zu bekämpfen ist extrem wichtig.

3 Zwischen weißen und schwarzen Menschen gibt es eine große Chancenungleichheit

4 Gibt es in deinem Land gute Arbeitsbedingungen oder viel Ausbeutung?

Nebensatz an Position 1

5 Wenn Menschen für wenig Geld viel arbeiten müssen, ist das Ausbeutung.

Ausbeutung - man benutzt

Chancen-  
ungleichheit

Armut

Ausbeutung

Arbeits-  
bedingungen

Obdachlosigkeit



## Bilde Sätze.

In Europa sind die steigenden Mietpreise das wichtigste Problem, weil viele Wohnungen teuer an Touristen vermietet werden, statt an die Bevölkerung.

In einer guten Gesellschaft werden die Arbeiter von der Ausbeutung durch den Kapitalismus geschützt.

**steigende Mietpreise**

Es gibt mehr Obdachlosigkeit in Norddeutschland als in Süddeutschland. Ich bin einmal nach Frankfurt gereist und habe dort viele Obdachlose gesehen.

**Ausbeutung**  
Ziel unserer Gesellschaft ist es, gegen die Chancenungleichheit zu kämpfen.

**Umweltverschmutzung**

Hamburg ist ein Stadtstaat.  
Hansestadt Hamburg

**Gesellschaft**

**Problem**

**Gesellschaftsschicht**

**Obdachlosigkeit**

**Armut**

Die Weltarmut ist das aktuell wichtigste Thema.

**Arbeitsbedingungen**

**Chancenungleichheit**

Die Umweltverschmutzung wird von China, USA, Indien und Russland angeführt.

Die Arbeitsbedingungen werden in 100 Jahren besser sein.

Die Schere zwischen den Gesellschaftsschichten in den USA wird immer größer.

Der Verdienstunterschied zwischen den Gesellschaftsschichten in Deutschland ist nicht so groß.



# Mietpreise

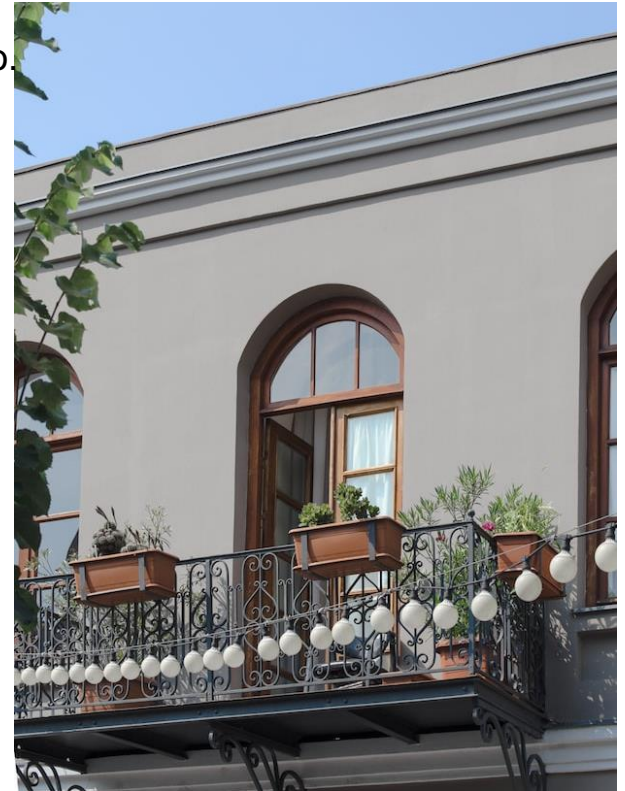
In Israel kann meine Generation keine Wohnung mehr kaufen. Man braucht einen Durchschnittsverdienst mal 220.

Hier in Spanien sind die Wohnungen auch sehr teuer geworden. Es ist unmöglich, mit einem Gehalt eine Miete zu zahlen. Eine Miete kann gut 1.200 Euro kosten. Der Durchschnittsverdienst in Spanien liegt ca. bei 1.500 Euro.

**Sind Wohnungen und Häuser in deiner Heimat in den letzten Jahren viel teurer geworden?**

**Bist du auch von steigenden Mietpreisen betroffen?**

Eine Wohnung in der Stadt kann von normalen Familien nicht bezahlt werden. Ich war betroffen, weil ich bei meinen Eltern gelebt habe.





# Globale Probleme

Welches dieser Probleme ist deiner Meinung nach das größte?

**Begründe** deine Aussage.

Obdachlosigkeit ist ein großes Problem, weil Obdachlose eine Gefahr werden können, wenn sie Geld brauchen.

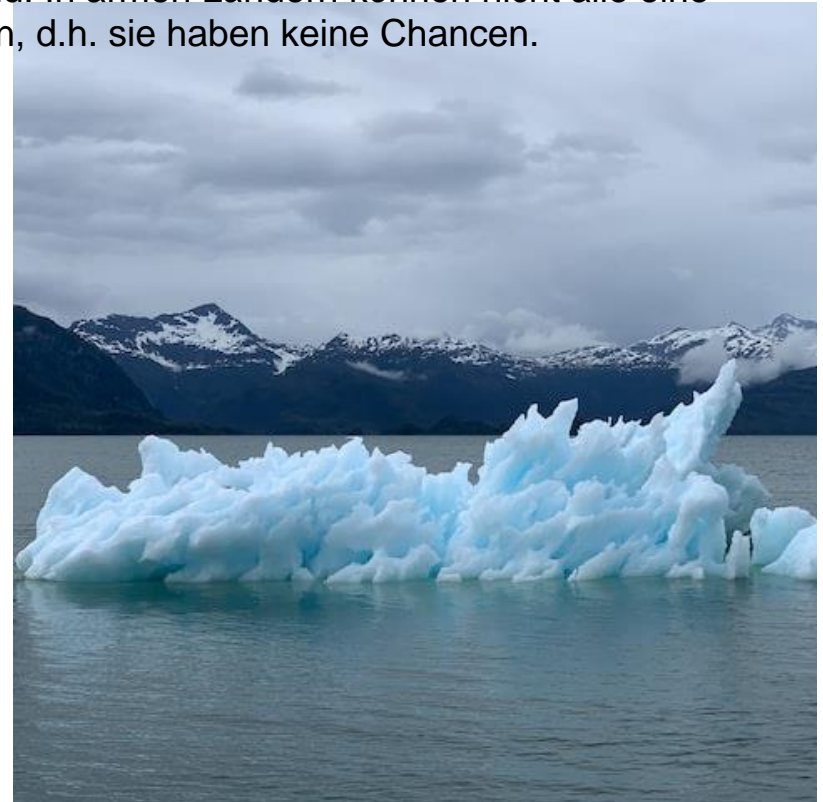
Obdachlosigkeit

Die Weltarmut ist eines der größten Probleme auf der Welt. Es ist einer der Gründe, aus dem viele Leute aus ihrem Land flüchten. Ich stimme auch zu, dass die Armut und die Chancenungleichheit das größte Problem sind. In armen Ländern können nicht alle eine Ausbildung machen, d.h. sie haben keine Chancen.

Armut

Klimawandel

Chancen-  
ungleichheit





**Welches dieser Probleme ist das größte?**

**Das kann ich gar nicht so genau sagen. **Mir bereiten alle Kopferbrechen.****

Wenn du ganz viel nachdenkst und keine Lösung findest, dann zerbrichst du dir den Kopf.

Was **bereitet dir Kopferbrechen?**

# Was glaubst du?

**Vervollständige** die Sätze. Ich glaube, dass die Chancenungleichheit in den nächsten 50 Jahren gelöst werden wird.

Ich glaube, dass die globale Armut in den nächsten 50 Jahren gelöst wird.

Die Überalterung der Bevölkerung wird in 100 Jahren ein Problem sein.

Die Ungleichheit und die Schere zwischen Arm und Reich wird in 100 Jahren ein Problem sein.



\_\_\_\_\_ ist das größte gesellschaftliche Problem in meinem Land.

Ich glaube, dass \_\_\_\_\_ in den nächsten 50 Jahren gelöst wird.

Die Gründe für Flucht sind Krieg und Armut.

Der Grund für \_\_\_\_\_ ist \_\_\_\_\_.

In 100 Jahren wird das größte Problem \_\_\_\_\_ sein.





# Stimmst du zu?

Hegel: Wenn ich etwas aus der Geschichte gelernt habe, so ist es, dass der Mensch nichts aus der Geschichte lernt.

Im Breakout-Room oder im Kurs:

1. **Lest** die Aussagen. Stimmt ihr zu oder nicht? **Begründet.**

Auf Rinderfarmen entsteht sehr viel Co2.

2. **Vergleicht** im Kurs. Es ist sehr schwierig, z.B. glaube ich, dass die Weltordnung sehr unstabil ist. Z.B. konnte den Krieg zwischen Russland und der Ukraine nicht vorhergesehen werden.

Das ist sehr schwierig. Man kann einen Menschen nicht zwingen, kein Fleisch zu essen.

1 Den Klimawandel können wir nur verhindern, wenn niemand mehr Fleisch isst.

Das ist Fakt. Es ist der wichtigste Weg, um ihn zu verhindern.

Ich glaube, dass die Fleischindustrie keine schwerwiegenden (bedeutenden) Auswirkungen auf den Klimawandel hat.

2 Ich glaube, dass alle Menschen heute die gleichen Chancen haben.

der Fremde  
Angst vor Fremden

das Fremde - alles, was neu ist  
Angst vor dem Fremden - the unknown

3 Ich glaube nicht, dass wir die Welt besser machen können.

Ökologisch ja, politisch nicht.

Politisch nicht, weil Menschen Waren sind und niemals alle Chancengleichheit haben werden, weil die Angst vor dem Fremden im Menschen angelegt ist und Rassismus fördert.



Es kann jederzeit einen neuen Krieg geben, wenn China Taiwan angreift.



# Mögliche Lösungen

**Wähle** ein Problem **aus**. Wie könnte man es deiner Meinung nach lösen?

**Nenne** zwei bis drei Ideen.

Klimawandel

Armut

Chancenungleichheit

A white notepad with horizontal lines for writing solutions. The notepad is positioned on the right side of the slide, overlapping the light blue background. It has a blue tab on the left side.



# Ende der Lektion

Redewendung

***auf dem Laufenden sein***

**Bedeutung:** informiert sein, was gerade aktuell ist

**Beispiel:** Ich habe die Apps von vier Zeitungen auf meinem Smartphone, damit ich immer auf dem Laufenden bin, was gerade in der Welt passiert.



# Zusatzübungen





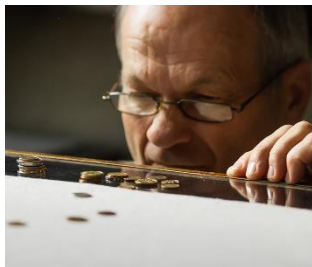
# Was passt?

Ordne zu.

1



2



3



4



5



6



a Obdachlosigkeit

b Armut

c schlechte Arbeitsbedingungen

d Umweltverschmutzung

e steigende Mietpreise

f Klimawandel



**Welche Gründe gibt es dafür, dass Menschen ungleiche Chancen (z. B. auf dem Arbeitsmarkt) haben?**

**Was könnte man dagegen tun?**



# Lösungen

**S. 6:** Obdachlosigkeit, Armut

**S. 7:** 1d; 2a; 3b; 4e; 5c

**S. 8:** 1. Obdachlosigkeit; 2. Armut; 3. Chancenungleichheit; 4. Arbeitsbedingungen; 5. Ausbeutung

**S. 19:** 1e; 2b; 3f; 4a; 5d; 6c



# Zusammenfassung

## Die Gesellschaft

- *Was zeichnet deiner Meinung nach eine gute Gesellschaft aus? Warum?*
- *Welches gesellschaftliches Problem ist in deiner Heimat am größten? Was wird dagegen getan?*

## Die Mietpreise

- *Sind die Wohnungen und Häuser in deiner Heimat in den letzten Jahren viel teurer geworden?*
- *Bist du auch von den steigenden Mietpreisen betroffen?*



# Wortschatz

der Klimawandel (nur Sg.)

die Chancenungleichheit, -en

die Gesellschaft, -en

das Kopfzerbrechen, -

die Gesellschaftsschicht, -en

auf dem Laufenden bleiben

die Armut (nur Sg.)

die Obdachlosigkeit, -en

die Ausbeutung, -en

die Arbeitsbedingung, -en

die Chancenungleichheit, -en

steigende Mietpreise



